

3. TAG DER TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTEN PSYCHOTHERAPIE

Konzepte der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie – in der Aus- und Weiterbildung an DGPT-anerkannten Instituten, sowie in der ambulanten und stationären Behandlung

**ZOOM-KONFERENZ AM 27. OKTOBER 2023
VON 16.00 UHR BIS 21.30 UHR**

Innerhalb der Tiefenpsychologisch fundierten Therapie (TP) als psychoanalytisch begründetem Verfahren haben sich inzwischen Konzepte mit unterschiedlichen Akzentuierungen in der klinischen Anwendung, sowie in Aus- und Weiterbildung entwickelt. Bei unserem 3. Tag der TP möchten wir ausleuchten und diskutieren, ob – und wie – sich solche Unterschiede in der Praxis zeigen und erfassen lassen. Dazu werden sich drei DGPT-erkannte Institute mit ihrer spezifischen Entwicklungsgeschichte und den daraus entstandenen Konzepten vorstellen. Außerdem werden wir ein TP-Konzept aus dem stationären Bereich kennen lernen. Und wir laden Sie alle wieder ein, neugierig und offen den fachlichen Diskurs über das, was wir in der TP bedeutsam finden, fortzusetzen.

Anmeldung unter:
<https://veranstaltungen.dgpt.de/3tagdertp>

Die Veranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer Berlin zur Akkreditierung angemeldet. Wir erwarten die Anerkennung von Fortbildungspunkten.

DGPT

Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.

PROGRAMM

16.00 Uhr | Begrüßung: Birgit Jänchen-van der Hoofd

16.15 Uhr | „TP ist doch Psychoanalyse?!“ – Psychoanalyse und Versorgungsperspektive vereint in einem sukzessiven Aus- und Weiterbildungsmodell: Stefanie Hermsdörfer und Paul Cash

Diskussion

Moderation: Andra Habermann

17.15 Uhr | Multimodale Psychodynamik - Die tiefenpsychologisch fundierte Ausbildung am Institut für Psychotherapie Potsdam: Bernd Kretzschmar

Diskussion

Moderation: Andra Habermann

18.15 Uhr | Pause

18.45 Uhr | Intensivierung von Behandlung durch den Einsatz von kunstanalogen Methoden – Das Konzept des Instituts der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Intensivbehandlung (WGI): Dirk Blothner

Diskussion

Moderation: Bettina Mudrich

19.45 Uhr | Konzepte, Durchführung und Effekte der psychodynamischen Psychotherapie in und an der Bayreuther Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik: Michael Purucker

Diskussion

Moderation: Beate Unruh

20.45 Uhr | Abschlussdiskussion mit allen Referent*innen
Moderation: Bettina Mudrich und Beate Unruh

21.20 Uhr | Verabschiedung: Birgit Jänchen-van der Hoofd und Birgit Pechmann

REFERENT*INNEN UND MODERATOR*INNEN

Dirk Blothner

Prof. Dr. Diplom-Psychologe; Selbsterfahrungsleiter, Supervisor und Dozent am Ausbildungsinstitut für TP der WGI gGmbH in Köln. Psychoanalytiker (DGPT).
Arbeitsschwerpunkte: Filmwirkung und Kunstanalyse

Paul Cash

Diplom-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut; Supervisor und Lehranalytiker (DGPT, BLÄK) am Psychodynamischen Institut Nürnberg (pin); Stellvertretender Vorsitzender des pin e. V.; Gruppenanalytiker

Andra Habermann

Diplom-Psychologin; Psychoanalytikerin, niedergelassen in Göttingen; Vorstandsmitglied des Lou Andreas Salomé-Instituts, Stellv. Vorsitzende des Landesverbandes Niedersachsen der DGPT.

Stefanie Hermsdörfer

Diplom-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin, Dozentin und Supervisorin am Psychodynamischen Institut Nürnberg (pin); Vorsitzende des pin e. V.; Sprecherin des AK-TP

Bernhard Kretzschmar

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Lehranalytiker (DGPT); Dozent und Supervisor, Instituts- und Ambulanzleiter am Institut für Psychotherapie Potsdam; Gruppenanalytiker; Körperpsychotherapeut (DGK/EABP)

Bettina Mudrich

Diplom-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin; Dozentin, Supervisorin und Lehranalytikerin (DGPT) am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Düsseldorf; stellv. Sprecherin des AK-TP

Michael Purucker

Facharzt für Neurologie, für Psychiatrie und Psychotherapie, sowie für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Psychoanalytiker (DGPT); Lehrtherapeut und Supervisor für TP (DGPT), Leiter der Ärztlichen Weiterbildung des PIN e. V., Leiter der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Bezirkskrankenhauses Bayreuth

Beate Unruh

Dr. med., Ärztin für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin (DGPT), Lehranalytikerin und Supervisorin (MAP, DGPT, BLÄK), Gruppentheanalytikerin (D3G, BLÄK), vormals Sprecherin des AK-TP